

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

No. 107. Freitag, den 15. October, 1819.

Dankbares Andenken an verstorbne Edle.

Am 10ten October d. J. ward unserer Universität Einer ihrer ältern und verdienstvollen Lehrer, der Hr. M. Gottfried August Arndt, seit 1791 ordentlicher öffentlicher Professor der Staatswirtschaft und der Politik, des Frauencollegium Senior, auch Ehrenmitglied der ökonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen, durch einen zwar nicht ganz unerwarteten, doch immer noch allzu frühen Tod entzissen. Seine allgemeinen Kenntnisse, insbesondere der vaterländischen Geschichte und Verfassung, seine unerschütterliche Rechtschaffenheit, seine edle Freimüthigkeit, seine ungeheuchelte Vaterlandliebe, sein reines Wohlwollen gegen seine Herren Collegen und die Studirenden, überhaupt sein 41jähriger Eifer für das Wohl der Universität und für gründliche Studien, werden sein Andenken unter uns und im Vaterlande stets ehrwürdig und unvergesslich machen.

Eben so verlor auch unsre Stadt Einen ihrer geachteten Mitbürger, den Hr. Adv. Joh. Friedrich Gottlieb Günther. Am 29sten October 1756 wurde er zu Beyer-naumburg in Thüringen geboren, verlebte als Alummus fünf Jahre auf der Fürstenschule zu Grimma, und war Schüler des Rector Krebs, Mücke, Hofmann's und Reichard's, studierte darauf in Leipzig, wo er, nach übernommener Advocatur, 1785 sich mit Henrietten Dheim aus Leipzig verheirathete. Er verstarb am 10ten Oct. d. J. Nachts um 12 Uhr plötzlich an einem Hirnblutstroke, wie die Section erwiesen hat, in den Armen seiner Kinder, mit welchen er am Mittag noch heiter und fröhlich gewesen, und in dieser heitern Stimmung durch den Besuch des Concertes angenehm unterhalten worden war, und allgemein herzlich bedauert.

Seine Gattin, mit welcher er in der glücklichsten und musterhaftesten Ehe lebte, hatte er bereits im J. 1812 durch den Tod verloren, und mit ihr 8 Kinder erzeugt, von denen drei schon früh in die Ewigkeit voraus.

gingen, fünf aber noch am Leben sind, zwei Söhne und drei Töchter, nehmlich

1) Hr. Doct. Karl Friedrich Günther, d. d., Oberhofgericht- und Consistorial-Advokat, Gerichtsdirector der herrl. Thiemeschen Gerichte zu Möckern;

2) Hr. Doct. Ernst Friedrich Günther, d. j., ObhG. und Cons.-Adv., Gerichtsdirector der adel. Voltensternschen Gerichte zu Deltschau, der herrl. Quandschen zu Bachau und der freiherrl. Schwendendorffschen zu Sellershausen;

Eine der drei Töchter ist an den Beisitzer des k. Sächs. Schöppenstuhls, Hr. Doct. Christian Ernst Weiß glücklich verheirathet.

Schon vom J. 1786 verwaltete der Verstorbene die adel. Hopfgartenschen Gerichte zu Müßlitz; späterhin auch die Gerichte zu Störmthal und Liebertwolkwitz: Beide letzter Orte sind Güter des Grafen von Schönfeld, dessen Wohlwollens er in besonderem Grade sich zu erfreuen hatte.

Mehrere hiesige der angesehensten Handlungshäuser schenkten ihm ihr volles Zutrauen,

und wählten ihn, seiner aufrichtigen und erprobten Rechtschickheit wegen zu ihrem Geschäftsführer und Rechtsfreunde. Unter andern übertrag ihm der geh. Kammerrath Frege bei den kön. sächsischen Anleihen in den J. 1807 und 10. die Notariat-Geschäfte. Aus eben diesem Grunde wurde dem Seligen eine nicht geringe Anzahl von Curatelen übertragen, welche von ihm stets zur vollkommensten Zufriedenheit, zuweilen auch mit der dankbarsten Anerkennung seiner Pflegebefohlenen, besorget worden sind.

Wahrhaft frommer Sinn, die strengste Rechtschickheit, nie zu ermüdende Thätigkeit, eiserne Berufstreue, zuvorkommende Dienstbereitschaft, edle Anspruchslosigkeit waren in ihm vereint, und zeichneten ihn, bei seinen wissenschaftlichen Talenten, praktischen Kenntnissen und vieljähriger Erfahrung in rechtlichen Geschäften, vorzüglich in Leichtigkeit und Geschicklichkeit seines juristischen Stils, als einen der verdienstvollsten Mitbürger und redlichsten Sachwalter aus, welchem überdieß sehr viele junge praktische Anwalde ihre Bildung verdanken.

Friede seiner Asche!

T h e a t e r.

Heute den 15ten: das Taschenbuch, Schausp. in drei Akten, von Kotzebue; hierauf: das Milchmädchen, ländl. Ballet in einem Akt, von Didelot, worin Hr. Wulange vom k. k. Theater in Wien und Hr. und Demois. Beauval bei ihrer Durchreise hier tanzen werden.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Im Industrie-Comptoir, Peterstraße Nr. 112, sind zu haben: zwei in englisch-kalligraphischen Style dargestellte und in Kupfer gestochene Denkmäler. Zur steten Erinnerung des im Kampfe für Deutschlands Freiheit rühmlichst gefallenen Carl Theodor Körner, auf Schweizer Wellpapier 4 Thlr. und auf englisch Wellpapier 5 Thlr.

Verkauf. Eine kleine Partie Saffian habe ich in Commission erhalten und verkaufe solche zu billigen Preisen.

Friedrich Trübbsch, Katharinenstraße Nr. 414.

Fuhrgelegenheit. Von heute an bis zum Sonntag den 17ten geht mein Geschirr mit Fracht über Altenburg, Zwickau, Schneeberg, Eisenstock nach Johannegeorgenstadt zurück. Es nimmt nicht nur Endesbenannter an benannte als diesem nahe liegende Orte, sondern auch nach Karlsbad noch Ladung mit, und wird alles bestens besorgen. Wer also bis dahin etwas zu senden hat, beliebe sich zu melden im Sporergäßchen, Nr. 86 bei Christ. Friedr. Exner, aus Johannegeorgenstadt.

Vermiethung. Am Markt an der Ecke des Thomasgäßchen Nr. 170, ist eine große Eckstube nebst noch einigen Zimmern zu der Neujahr und folgenden Messen zu vermieten. Das Nähere in der 3ten Etage zu erfahren.

Vermiethung. Eine geräumige gut ausmeublirte Stube nebst Schlafgemach vorne heraus, ist von jetzt an, bis Ostern künftiges Jahr, an einen ledigen Herrn zu vermieten. Nähere Nachricht in der Expedition des Tageblatts.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des Tageblattes zu verkaufen sind.

Magazin der neuesten und merkwürdigsten Kriegsbegebenheiten. Mit beständiger Rücksicht auf ältere Zeiten, 7 Thle. gr. 8. 791—96 9 thl. für 3 thl.

Perousens, Is., Entdeckungsbreise in den Jahren 785—788. 2 Thle. m. R. gr. 8. 799. 3 thl. für 1 thl.

Helen of Glenross a Novel, 4 Vol. 8. 802. 8 thl. für 2 thl. 16 gr.

Jeannette a Novel, 4 Vol. 8. 800. 6 thl. 16 gr. für 2 thl. 6 gr.

Kelley, Is., Eva a Novel, 3 Vol. 4 thl. für 1 thl. 8 gr.

Roche, Mar. Regn., Nocturnal Visit a Tale, 4 Vol. 8. 800. 8 thl. für 2 thl. 16 gr.

Annales, de la Vertu ou historie universelle à l'Usage des Artistes et des jeunes Litérateurs et pour servir à l'éducation de la jeunesse par M. de Genlis, 5 Vol. 12. 802. 4 thl. für 1 thl. 8 gr.

Historie d' Ines de Leon par F. L. C. Montjoye. 6 Vol. 12. 805. 5 thl. für 1 thl. 16 gr.

Oeuvres badines et morales de M. Cazotte, 7 Vol. 18. 4 thl. 16 gr. f. 1 thl. 14 gr.

— complètes de M. Helvetius, 7 Vol. 12. 5 thl. für 1 thl. 16 gr.

Thorzettel vom 14ten October.

Grimma'sches Thor.		U.	
Gestern Abend.		Dr. Rfm. Knapp, von Altenburg, in Stadt Altenburg	
Dr. Rfm. Leo, von Berlin, im Horn	9	Buch. Brothaus, von hier, v. Paris	11
Vormittag.		Vormittag.	
Eine Estafette von Dresden	6	Die Casseler f. Post	9
Die Prag u. Wiener r. Post	7	Dr. Doct. Wisand, von Lauchstädt, im g.	10
Auf der Frankfurter Post: Hr. Hauptm. v. Hagen, in f. Pr. Diensten, von Lorgau, pass. durch	9	Die Frankfurter f. Post	11
Hr. Amtshauptm. v. d. Bussche, v. Waldeck, v. Dresden, p. d.	10	Nachmittag.	
Eine Estafette von Eisenburg	10	Hr. Rfm. Feder, v. Herrnhut, pass. durch	1
Dr. Oberst-Lieuten. v. Heidenreich, in f. Pr. Diensten, von Lorgau, bei Wieprecht	12	Eine Estafette von Merseburg	2
Nachmittag.		Hr. Kammerhr. v. Schömburg, von Kreuzbitzsch, pass. durch	3
Hr. Stistrath Koch, v. Leulitz, im Schild	5	Hauptm. v. Bose, außer Dienst, von Buttstädt, unbest.	3
Halle'sches Thor.		U.	
Gestern Abend.		Mückenburg, aus Berlin, v. Coblenz, im Bot. de Saxe	
Eine Estafette von Grensb.	9	Heinrich, f. Pr. Rour., von Frankfurt, pass. durch	3
Dr. Graf v. Zucko, v. Petersburg, im Bot.	9	Peter Thor.	
Rfm. Kahnheim, v. Berlin, im Bot. de France	9	Gestern Abend.	
Vormittag.		Dr. Rfm. Weber, v. Gera, im Bot. de Sax.	
Major v. Bülow, in f. Pr. Diensten, von Berlin, unbest.	9	v. Esterlein, v. Wismar, b. Köhlig.	6
Rfm. Schubert, von London, p. d.	9	Vormittag.	
Nachmittag.		Doct. Schulze, v. Ludau, Nr. 629	
Prof. Reichart, v. Dresden, p. d.	2	Major v. Sedendorf, von Altenburg, bei Wieprecht	8
Kanstädter Thor.		U.	
Gestern Abend.		Nachmittag.	
Dr. Hauptm. Eigenwillig, außer Dienst, v. Naumburg, unbest.	6	Mag. Bobed, v. Prosen, im Bot.	1
Amtinsp. Reutisch, von Wendelstein, bei Wieprecht	7	Rfm. Sandgraf, v. Köhlig, b. Schüler	2
Amtshauptm. v. Ende, von Merseburg, im Schild	7	Rittmstr. Bar. v. Kettler, v. Nürnberg, im Bot. de Saxe	3
		Die Nürnberger r. Post	4
		Hospital Thor.	
		Nachmittag.	
		Die Freiburger f. Post	4

Thorschluß: 1 Viertel auf 7 Uhr.